ADB-Artikel

Gryse: *Nicolaus G.*, Magister, geb. zu Rostock am 25. November 1543 studirte daselbst und wurde 1574 Prediger an der St. Katharinen-Kirche, 1577 auch Prediger an dem Kloster zum heiligen Kreuz. In diesen Aemtern starb er am 6. August 1614. — Von seinen selten gewordenen, in niederdeutscher Sprach geschriebenen Schriften, sind zu nennen: „Historia van der Lere, Lewende und Dode Magistri Joachimi Sluters“, Rost. 1593. — „Leyen Bibel". — „Spiegel des antichristischen Pawestthumbs und lutherischen Christenthumbs“. — Die Schriften sind verzeichnet in Erneuerten Berichten von gelehrten Rostock’schen Sachen, 1768, Beil. 2 und 3. — Rostock. Etwas, 1737, S. 320 und 1740 S. 203. — Rudloff, Meckl. Gesch. III. 1, S. 13. — Krey, Andenken III. S. 59.

Autor
Fromm.

Empfohlene Zitierweise
, „Gryse, Nicolaus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften